

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 19. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. September 2022)

zum Thema:

Spandau: Neue Farbe für Laternen

und **Antwort** vom 04. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13294
vom 19. September 2022
über Spandau: Neue Farbe für Laternen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Laternen im Bezirk Spandau erhielten seit 2010 einen neuen Anstrich?

Antwort zu 1:

Seit 2010 sind ca. 16.000 Leuchtstellen im Bezirk Spandau von Berlin angestrichen worden.

Frage 2:

Aus welchen Gründen erfolgte der Neuanstrich?

Antwort zu 2:

Neben der optischen Aufwertung dient der Anstrich insbesondere als Korrosionsschutz zur Verminderung der Witterungseinflüsse.

Frage 3:

Auf welche Summe belaufen sich die Kosten seit 2010? (Bitte nach Jahren, Materialkosten und Gesamtkosten aufschlüsseln.)

Antwort zu 3:

Im bestehenden Generalübernehmer (GÜ)-Vertrag ist ein monatliches Betriebsentgelt je Leuchte vereinbart. Alle Kosten (z. B. Leuchtmittel, Wartung, Störungs- und Schadensbeseitigung, Abfuhrdienst, Korrosionsanstrich) sind damit abgegolten, sodass die reinen Anstrichkosten aus dem Vertrag nicht abgeleitet werden können.

Frage 4:

Um welche Art des Anstriches handelte es sich? Welche Eigenschaften hat der Anstrich?

Antwort zu 4:

Es handelt sich um eine Korrosionsschutzfarbe mit einer Trockenschichtdicke von 80 µm.

Frage 5:

Aus welchen Gründen werden die Laternen von ursprünglich grün auf grau umgestrichen?

Antwort zu 5:

Das Land Berlin hat die Stromnetz Berlin GmbH als GÜ mit dem Betrieb der Beleuchtungsanlagen beauftragt. Zum Betrieb zählt auch der turnusmäßige Korrosionsanstrich der Lichtmasten. Seit 2010 werden die Anstriche grundsätzlich in der Farbe DB702 durchgeführt. Die Festlegungen erfolgten im Rahmen der Erarbeitung des Lichtkonzeptes von Berlin. Im bestehenden GÜ-Vertrag sind Turnus und Farbe vorgegeben.

Berlin, den 04.10.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz